



*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Badegäste*



Das Höhenfreibad Zwiefalten öffnet am 22. Juni 2020!

Dabei gilt:

Öffnung unter Einschränkungen und mit erhöhtem Aufwand!

Dennoch die gute Nachricht: Trotz erhöhtem Aufwand bleiben die Eintrittspreise und die Tagesöffnungszeiten (Juni, Juli, August: 9.00 Uhr bis 20 Uhr, September: 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr) wie geplant. Zum Glück haben wir eine sehr große Fläche und können bis zu 1200 Besucher in das Freibad einlassen. Im Schwimmerbecken dürfen sich zusätzlich 68 Personen und im Nichtschwimmerbecken 136 Personen aufhalten. Die entsprechende Kontrolle erfolgt über farbige Silikonarmbänder.

In Bezug auf die Minimierung der Übertragung des Coronavirus gelten grundsätzlich dieselben Regeln wie an anderen Orten des öffentlichen Raumes: Einhaltung des Mindestabstands von 1,50 Meter und Händewaschen bzw. Händedesinfektion.

Um einen reibungslosen Ablauf entsprechend der Verordnung sicherstellen zu können, sind wir auf die Solidarität der Besucher in Bezug auf die Einhaltung der Verhaltensregeln angewiesen. Darüber hinaus benötigen wir dringend Personen aus der Bevölkerung für Aufsichtstätigkeiten. Erwachsene, die zur Mithilfe bereit sind, bitten wir um eine Rückmeldung an folgende Mailadresse: team-freibad-zwiefalten@web.de. Hier erhalten die Freiwilligen genaue Informationen.

Zur Beachtung für unsere Badegäste:

- ✓ Zutritt für Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen
- ✓ Jeder Badegast bzw. jede Familie muss beim Eintritt ein Datenblatt mit Namen und Telefonnummer abgeben (Download unter www.zwiefalten.de bzw. Kopie aus dem Mitteilungsblatt). Formblatt bitte möglichst bereits zu Hause ausfüllen

- ✓ An der Kasse erhält jeder Gast zur Kontrolle der Besucherzahl ein grünes Silikonband, das während des gesamten Aufenthaltes am Arm oder Bein zu tragen ist und beim Verlassen des Bades am Ausgang wieder abgegeben werden muss
- ✓ Sollte wider Erwarten die maximale Besucherzahl überschritten werden, ist an diesem Tag kein Zutritt mehr möglich. Vorabinformation über den Button (Freibad offen/geschlossen) auf der Homepage der Gemeinde Zwiefalten, in Ausnahmefällen telefonisch unter der Nummer 07373 91125
- ✓ Abstand halten (1,50 Meter, ausgenommen innerhalb Familien), dabei Abstandsmarkierungen beachten (Eingangsbereich, Rutsche, Sprungturm und WC-Anlagen)
- ✓ Hinweise zur Regelung des Schwimmens im Einbahnsystem einhalten
- ✓ Ein/und Ausstiegstellen am Wasser berücksichtigen
- ✓ Bei Benutzung von Rutsche und Sprungtürmen dürfen sich nur jeweils eine Person auf dem Gerät befinden, Abstand in den Warteschlangen einhalten
- ✓ Vor dem Schwimmen die Außenduschen benutzen, die Warmwasserduschen müssen geschlossen bleiben
- ✓ Für den Aufenthalt im Wasser die am Eingang zum Becken bereitgestellten Silikonarmbänder (Schwimmer blau, Nichtschwimmer orange) zusätzlich zum grünen Band am Arm oder Bein tragen und nach dem Verlassen des Wassers unverzüglich wieder am Ausgang des Beckens abgeben, um auch anderen Besuchern den Aufenthalt im Wasser zu ermöglichen
- ✓ Der abgetrennte Bereich im Nichtschwimmerbecken ist nur für Kleinkinder bis 5 Jahren in Begleitung ihrer Eltern vorgesehen
- ✓ Kein Verleih von Tauchringen, Tischtennisschlägern u.ä.
- ✓ Bei Nutzung des Kiosks sind dortige Anweisungen und Hinweise zu beachten
- ✓ Generell ist den Anweisungen des Bademeisters und des ehrenamtlichen Aufsichtspersonals Folge zu leisten, andernfalls kann ein Badeverweis ausgesprochen werden

Wir appellieren dringend an die Eigenverantwortung der Besucher und bitten auch die Erziehungsberechtigten, ihre Kinder entsprechend zu instruieren. Nur wenn alle die Regeln befolgen, können wir als Betreiber den Badebetrieb aufrecht erhalten. Bitte denken Sie daran, im Bereich der Liegewiese die geforderten Abstände einzuhalten sowie auf stundenlanges Verweilen im Wasser zu verzichten, um auch anderen Besuchern den Aufenthalt im Becken zu ermöglichen.

Wir bitten alle Badegäste um Verständnis und wünschen Ihnen trotz der besonderen Umstände viel Badespaß im Freibad Zwiefalten.

Ergänzender Hinweis:

Wir brauchen wirklich sehr viele Personen für die Mithilfe im Freibad.

Bitte melden unter:

team-freibad-zwiefalten@web.de

Sie erhalten über eine Antwortmail weitere Informationen und den Zugriff auf einen Online-Kalender, in den Sie sich eintragen können.

Nur gemeinsam schaffen wir es!

Verantwortlich:

Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

Herausgeber:

Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten

T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55

info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen



Formblatt zur Besuchererfassung nach §§16,25 IfSG zum Besuch im Freibad Zwiefalten

Dieses Formblatt muss von jedem Besucher/ jeder Familie vor dem Betreten des Freibades ausgefüllt und dann an der Kasse abgegeben werden, um eine Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglichen identifizierten COVID-19-Falles unter Gästen oder Personal zu ermöglichen. Bitte füllen Sie das Blatt bereits zu Hause aus (Download unter www.zwiefalten.de bzw. Kopie aus dem Mitteilungsblatt der Gemeinde Zwiefalten).

Name, Vorname	
Telefonnummer	
Anzahl der Personen (bei Familien)	
Datum des Besuches im Freibad	
Uhrzeit des Eintritts	

Ich versichere, dass ich keinen Kontakt zu SARS-CoV2-Fällen in den letzten 14 Tagen hatte, keine bekannte/nachgewiesene Infektion durch SARS-CoV-2 sowie keine Symptome eines Atemwegsinfektes oder erhöhte Temperatur aufweise. Dies gilt auch für meine Begleitperson/-en.

Die „Schutz- und Hygieneregeln sowie die Haus- und Badeordnung“ des Höhenfreibades Zwiefalten werden hiermit zur Kenntnis genommen und eingehalten.

Unterschrift _____

Ihre Daten werden 4 Wochen gespeichert und nach Beendigung dieses außerordentlichen Ereignisses vollumfänglich gelöscht (Art. 17a DSGVO). Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur an die verantwortlichen Fachabteilungen und bei Auftreten einer Infektion einer Ihrer Kontaktpersonen an die zuständigen Behörden (z.B. Gesundheitsamt gem. §§ 16, 17 und 25 Infektionsschutzgesetz).

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805 / 91 16 40
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 073 91 / 586 - 0
Alb-Klinik Münsingen 073 81 / 181 - 0
Sana Klinik Riedlingen 073 71 / 184 - 0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 073 81 / 92 95 60
Rat & Tat, Zwiefalten (Fr. vormittags) 073 73 / 92 12 64 0

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 073 73 / 604
Sozialstation St. Martin, Engstingen 071 29 / 93 27 70
Hospizgruppe HPZ 073 73 / 91 59 98
Mobil: 01 52 / 26 36 89 66

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 073 81 / 93 64 - 0
Polizeiposten Zwiefalten 073 73 / 28 23

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: "apo" an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Termine

24.06.2020
Gemeinderatssitzung Gemeinde

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 24. Juni 2020 um 19:30 Uhr** in der **Rentalhalle in Zwiefalten** statt.

Tagesordnung:

Öffentlich:

- 1.) Wasserversorgung Zwiefalten
 - Weiteres Vorgehen bei der Neunbrunnenquelle
- 2.) Zustimmung zu Bauvorhaben des Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe VII
 - a) Herstellung Notverbund mit dem ZV Mittlere Lauchert (Hettingen)
 - b) Neubau Hochbehälter Gauberg (Zwiefalten)
- 3.) Gutachterausschuss
 - a) Zustimmung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses
 - b) Benennung von 2 Gutachtern für Zwiefalten

4.) Stellungnahme zu Bauanträgen:

- a) Neubau eines Carports außerhalb des Baufensters beim Gebäude Christianstraße 3, 88529 Zwiefalten
– Antrag auf Ausnahme vom Bebauungsplan
- b) Erweiterung der Halle für Kommissionierung, Steinhecke 1, 88529 Zwiefalten-Gauingen
- c) Abbruch einer Stallung/Scheune und Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garagen, Upflamör 12, 88529 Zwiefalten

5.) Bekanntgaben, Verschiedenes:

- a) Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 27.05.2020

Hinweis: Wir bitten die interessierten Zuhörer mit ausreichend Abstand 1,5 m - 2 m auf der Zuschauertribüne Platz zu nehmen.

Abfall

Restmülltonne, Biotonne

Abholung am Montag, 22. Juni 2020 ab 06.00 Uhr

Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Veranstaltungen im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb hat seit dem 23.05.2020 wieder teilweise geöffnet. Erfreulicherweise können ab sofort auch wieder Veranstaltungen des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums durchgeführt werden. Dabei wird im Hinblick auf COVID-19 ein Sicherheits- und Hygienekonzept für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer angewendet, das u.a. nur eine begrenzte Personenzahl je Veranstaltung zulässt. Aus diesem Grund ist eine vorherige Anmeldung unerlässlich. Zwischen 26. und 28. Juni 2020 sind 4 Veranstaltungen geplant.

Zeigerpflanzen und ihre Botschaft, Geführter Spaziergang zur Sonderausstellung am Freitag, 26. Juni 2020, 17:30 - 21:00

Wo Brennesseln sind, ist meistens stickstoffreicher Boden zu finden. Breitwegerich deutet auf einen verdichteten Boden hin. Pflanzen verraten uns etwas über ihren Standort. Was sagen sie über das darunterliegende Gestein, über Wasser-, Kleinklima- und Lichtverhältnisse? Auf dem Spaziergang wird der Blick auf die Zeigerpflanzen einiger typischer Standorte in unserer Landschaft gerichtet.

Mit Iris Bohnacker (Geopark Schwäbische Alb) und Susanne Volzer (Biosphärenbotschafterin) Treffpunkt: Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 - 4, 72525 Münsingen. Kosten 5 € pro Person.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Geopark Schwäbische Alb statt. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 24. Juni 2020** beim Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Tel. 07381 / 932938-31

Miteinander vernetzen, Exkursion zu einer Projektfläche des Biotopverbundkonzeptes am Samstag, 27. Juni 2020, 10:00 - 13:30

Zahlreiche Wacholderheiden durchzogen einst das Große Lautertal, verbunden durch Triebwege. Im Rahmen des Biotopverbundkonzeptes wurden stark verbuschte Flächen wieder geöffnet, um den Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten und die Beweidungsmöglichkeiten für die Schäfer zu verbessern. Die Entwicklung wird bei der Exkursion auf der Wacholderheide am Machtelsberg erlebbar.

Mit Daniel Schlemonat und Steffen Schretzmann (Ranger Biosphärengebiet) und Dr. Sabine Geißler-Strobel (Planungsbüro Trautner) Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof Münsingen - Hundersingen. Stabile Schuhe, witterungsangepasste Kleidung, Vesper und Getränke in Mehrwegflasche sind mitzubringen. Kosten entstehen keine.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 24. Juni 2020 beim Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Tel. 07381 / 932938-31

Wilder Familientag für Groß und Klein am Sonntag, 28. Juni 2020, 10:00 - 17:00

Einen Tag als Familie zusammen draußen verbringen: Gemeinsam auf Entdeckungstour in den Wald gehen, dabei Vögel und andere Tiere beobachten, Geräuschen lauschen, den Duft des Waldes genießen. Miteinander lernen, zu sehen wie eine Eule und zu schleichen wie ein Fuchs. Wilde Spiele und ein Ausklang am Feuer machen den Abenteuertag rund. Mit Wildnispädagogin Britta Düsterhaus. Treffpunkt: Wanderparkplatz Hopfenburg, Münsingen. Witterungsgerechte Kleidung, Getränke in Mehrwegflasche, Sitzkissen, Vesper für Mittagspause und Schnitzmesser sind mitzubringen. Kosten 5 € pro Kind, 10 € pro Erwachsener.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Bad Urach-Münsingen statt. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch 24. Juni 2020** über die VHS Bad-Urach-Münsingen unter Tel. 07381 / 715998-0.

Zwischen Spinat und Rose, Fotoexkursion am Sonntag, 28. Juni 2020, 15:00 - 20:00

Igel, Tagpfauenauge und gelbbindige Furchenbiene - sie alle sind im Garten unterwegs und suchen dort Nahrung. Diese einzigartige Vielfalt mit Makroaufnahmen einzufangen ist gar nicht so leicht. Mit etwas Glück und ein paar Tipps zu Blende, Belichtung und zum Blickwinkel gelingt dies aber gewiss. Eine Themenführung zum naturnahen Garten und ein kleines ALB-GEMACHT-Vesper sind inklusive. Kamera, Objektiv, witterungsangepasste Kleidung und wenn möglich Stativ sind mitzubringen.

Mit Lonie Geigle (Biosphärenbotschafterin), Markus Geiselhart (Geiselhart Medien) und Michael Zoeller (Naturfotograf). Veranstaltungsort: Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 - 4, 72525 Münsingen. Kosten 99 € pro Person.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Bad Urach-Münsingen statt. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 26. Juni 2020** beim Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Tel. 07381 / 932938-31

Zusätzliche Informationen zu allen Veranstaltungen und zu weiteren Angeboten des Biosphärenzentrums können unter www.biosphaerenzentrum-alb.de eingesehen werden.



Landkreis Reutlingen

Bundesweite Antikörperstudie startet - Landkreis Reutlingen Pilotregion

Wissenschaftliche Daten deuten darauf hin, dass aufgrund milder und asymptomatischer Infektionsverläufe viele COVID-19-Fälle nicht erfasst werden. Daher ist nicht zuverlässig möglich, die Anzahl Menschen abzuschätzen, die tatsächlich eine Infektion mit SARS-CoV-2 hatten oder haben. Gerade auch die flächendeckenden Abstriche in den stationären Einrichtungen der Altenhilfe und Eingliederungshilfe im Landkreis Reutlingen haben dies bestätigt, wie Landrat Reumann betonte. „Fast drei Viertel aller positiv getesteten Bewohnerinnen und Bewohner in den stationären Einrichtungen der Altenhilfe hatten im Vorfeld keine Symptome angegeben“, so Reumann. Außerdem gibt es bislang keine ausreichenden Daten, wie viele Personen in Deutschland bereits eine Infektion durchgemacht und damit eine mutmaßliche Immunität gegen SARS-CoV-2 aufgebaut haben. Bei der Beurteilung und Prognose des weiteren Verlaufs der Pandemie spielen diese Daten allerdings eine wichtige Rolle.

Vor diesem Hintergrund führt das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung ein bundesweites Projekt durch. Mit dem Projekt soll das Wissen über die tatsächliche Verbreitung von Infek-

tionen mit SARS-CoV-2 und entsprechender Immunität in verschiedenen Bevölkerungsgruppen in Deutschland im Zeitverlauf verbessert werden. Damit kann eine Grundlage für Handlungsempfehlungen geschaffen werden, wie die aktuelle Coronapandemie in Deutschland effektiv eingedämmt und gleichzeitig das öffentliche Leben so weit wie möglich normalisiert werden kann. Außerdem können die Ergebnisse dazu genutzt werden, die Wirkung neuer Maßnahmen besser abzuschätzen. Mittels Antikörperbestimmungen gegen SARS-CoV-2 in Blutproben können wertvolle Informationen zu diesen Fragen geliefert werden. Der Landkreis Reutlingen wurde ausgewählt, weil die Region durch städtische und ländliche Bereiche geprägt ist. Die Stadt Reutlingen stellt für die Testungscontainer das Parkplatzgelände am alten Paketpostamt zur Verfügung. „Ich schätze die Arbeit des Helmholtz-Zentrums sehr. Mit großem Interesse habe ich dessen erste Studie zur Corona-Pandemie verfolgt, die sich durch klare und wissenschaftlich fundierte Aussagen auszeichnet und sich damit wohltuend von manch anderen Veröffentlichungen unterscheidet. Dass der Standort des Testzentrums mitten in unserer Stadt angesiedelt wird, ist kein Zufall! Ich habe mich persönlich dafür eingesetzt, dass die Antikörperstudie in Reutlingen durchgeführt wird, denn wir alle sollten uns immer wieder vor Augen führen, dass wir uns immer noch mitten in der Pandemie befinden und dass das Virus uns auch in Zukunft beschäftigen wird. Unser städtisches Paketpost-Areal ist hervorragend für diese bedeutende Studie geeignet, weil es gut zu erreichen ist - zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto oder dem Bus.“ so Oberbürgermeister Thomas Keck.

Der Landkreis Reutlingen hat jetzt einen Kooperationsvertrag mit dem Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung abgeschlossen. Landrat Reumann freut sich, dass der Landkreis Reutlingen als Pilotregion für diese Studie ausgewählt wurde und sieht dies als Bestätigung für die umfangreichen Aktivitäten des Landkreises und des Kreisgesundheitsamtes im Gesundheitsbereich an. Ab dem 1.7. wird auf dem ehemaligen Paketpostgelände in Reutlingen das Testzentrum durch die Johanniter-Unfall-Hilfe betrieben. Kevin Grigorian, Experte der Johanniter für den Bevölkerungsschutz, erklärt: „Wir als große deutsche Hilfsorganisation unterstützen sehr gern bei der Durchführung der bundesweiten Corona-Antikörperstudie, um damit einen weiteren Beitrag zur Eindämmung des Virus zu leisten.“

Hintergrundinformationen:

Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) im niedersächsischen Braunschweig gehört der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, der größten außeruniversitären Wissenschaftsorganisation Deutschlands, an. Das HZI hat die Studie konzipiert (Studienleitung Prof. Dr. G. Krause) und ist mit Beteiligung des Kreisgesundheitsamtes verantwortlich für die Planung, Durchführung und Auswertung. Die Studienteams bestehen aus hierfür geschultem Personal des HZI und der Johanniter. Die Laboruntersuchungen finden zunächst alle zentral in einem Labor statt und werden dann zur Bestätigung und für weiterführende Analysen im Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) und am Naturwissenschaftlichen und Medizinischen Institut (NMI) untersucht.

Brüderchen und Schwesterchen oder wie „Hund und Katz“?

In Corona Zeiten wird ein Thema in der Familien- und Jugendberatung immer wieder stark nachgefragt: Die Geschwister streiten, was können Eltern tun?

Geschwister sind meistens die längste Beziehung, die wir im Leben haben und ein wichtiger Trainingsort, um Streiten, Trösten und Verhandeln, Teilen und Vertragen, Kompromisse schließen und sich entschuldigen zu lernen. So dient der Kinderstreit auch der Übung und nicht als Angriff gegen die Eltern. Und manchmal ist der Streit auch selbst das Spiel, gerade in Zeiten der Langeweile.

Tipps von der Familien- und Jugendberatung

Wann immer möglich, sollten Eltern die Kinder den Streit austragen lassen. Denn meistens finden die Geschwister selber Lösungen, vor allem, wenn Eltern nicht vorschnell Partei ergreifen oder ein bewertendes und kommentierendes Publikum bieten.

Sollte ein Streit allerdings eskalieren, so dass es zu gegenseitigen bedrohlichen oder verletzenden Angriffen kommt, gilt es sofort energisch und sachlich zu reagieren: „Stopp, Gewalt kommt nicht in Frage“ - notfalls müssen die Kinder auch für eine Weile räumlich getrennt werden. Wenn sich die Gemüter wieder ein wenig beruhigt haben, kann man versuchen anzuregen, gemeinsam eine Lösung zu finden. Auch die ganz Kleinen sollten dabei sein, wenn man sich bespricht, um Lösungen zu finden und sich wieder zu versöhnen. Die Konsequenzen eines Streits, zum Beispiel weil etwas zu Bruch gegangen ist, können die Kinder auch gemeinsam tragen, in dem sie gemeinsam beim aufräumen helfen oder die Lieblingssendung für alle gestrichen wird.

Wichtig ist es, darauf zu achten, nicht eines der Kinder grundsätzlich zu bevorzugen. Es dürfen keine dauerhaften Zweifel aufkommen, dass Elternliebe allen Kindern gleich gilt. Allerdings bedeutet gerecht nicht immer, dass jedes das Gleiche bekommt - gerecht ist, wenn jedes Kind das bekommt, was es braucht.

Besonders zu beachten ist es, Kinder nicht gegeneinander auszuspielen, indem ständig verglichen oder eines dem anderen als Vorbild hingestellt wird. Viel schöner ist es für alle, wenn gegenseitige Achtung und Solidarität geübt wird. Sollten Streitereien immer häufiger werden, kann eine Familienkonferenz helfen, um den gemeinsamen Umgang miteinander zu besprechen.

Die Familien- und Jugendberatung rät dazu, nicht bei jedem Geschrei zu den Kindern zu laufen sondern lieber mal dann, wenn die Geschwister gerade schön miteinander spielen. Denn Kinder wollen vor allem eines: Wahrgenommen werden. Und

wenn Eltern ihre Sprösslinge dann besonders gerne wahrnehmen und beachten, wenn sie sich erwünscht und sozial benehmen, wächst die Chance, dass diese sich öfter so benehmen.

Wut und Aggression als Zeichen der Überforderung und Hilfslosigkeit

Dinge kaputtzumachen dient für Kinder meist nur der momentanen Aggressionsabfuhr - Zerstörung bedeutet für Kinder etwas anderes als für Erwachsene: Wenn wir bewusst etwas zerstören, soll es so bleiben, für Kinder zählt der Moment des Affektes, danach soll aber alles wieder gut sein.

Traurigkeit, Hilfslosigkeit und Angst erzeugen häufig Wut und Aggression, die zu ungewohnten Ausrastern und heftigen Aussagen führen können. So können sogar „Morddrohungen“ von Kindergartenkindern gegenüber dem Geschwisterkind fallen, die Eltern aufhorchen und zuweilen sehr erschrecken lassen.

Kleinen Kindern ist jedoch noch gar nicht bewusst, was Tod und Sterben genau bedeuten. Solche Ausbrüche sind vielmehr ein Zeichen von momentaner Überforderung und Hilfslosigkeit. Geschwisterkinder, die sich gerade nicht gesehen fühlen, wissen sich oft nicht anders zu helfen, um die Zuwendung zu bekommen, die sie gerade brauchen. Da sind drastische Worte oder Handlungen meistens ein schlagartiges und wirksames Mittel, die Eltern auf sich aufmerksam zu machen. Wenn diese schimpfen, ist das für das Kind fürs erste manchmal besser, als gar nicht gesehen zu werden.

Gerade nach so einem Ausbruch benötigen Kinder liebevolle Zuwendung und die Versicherung, genauso geliebt zu werden wie die Geschwister. Es sollten gemeinsam Ideen entwickelt werden, wie das Kind auf gute Weise darauf aufmerksam machen kann, dass ihm etwas fehlt.

Hier sind kleine Rituale Gold wert, wie z.B. versöhnliche Bettkantengespräche oder fest vereinbarte Zeiten mit Elternteil und einem Kind alleine.

Grenzen und Rückzugsmöglichkeiten

Grenzen angemessen zu ziehen oder auch manchmal einzuweichen, dass gewisse Dinge einander ausschließen - zum Beispiel hochkonzentriertes Homeoffice und die Betreuung kleiner Kinder - ist nicht nur in Zeiten der Pandemie für alle eine echte Herausforderung.

Oft bleibt zu wenig Platz für Rückzug und Regeneration der einzelnen Personen. Es müssen in dieser Zeit neue Regeln, aber auch Erholungsmöglichkeiten besprochen und entwickelt werden. So kann es schon helfen, bei einer Tasse Tee über die verschiedenen Bedürfnisse zu sprechen.

Kontakte pflegen und Bewegung ermöglichen

Wichtig ist es, den Kindern zu ermöglichen, mit ihren Freundinnen und Freunden aus der Schule oder auch anderen wichtigen Personen aus der Freizeit Kontakt zu halten. Über Video-

chat und Telefon oder über Briefe, Postkarten und Päckchen können Freundschaften auch aus der Ferne gepflegt werden. Darüber hinaus sind auch Bewegung und viel Zeit an der frischen Luft gerade jetzt besonders wichtig für die Kinder.

Für persönliche Gespräche und weitere Tipps rund um das Thema Familie und Erziehung, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Familien- und Jugendberatung des Landkreises Reutlingen gerne zur Verfügung.

Familientelefon der Familien- und Jugendberatung

Mo bis Do 9 bis 12 Uhr / 14 bis 16 Uhr
Fr 9 bis 12 Uhr

Familien- und Jugendberatung Alb in Münsingen:
07381-92 95 60
familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Familien- und Jugendberatung Ermstal in Dettingen:
07123-72 68 60
familienberatung.dettingen@kreis-reutlingen.de

Familien- und Jugendberatung Reutlingen: 07121-947 90 60
familienberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de

Freizeitverkehr im Landkreis Reutlingen startet am 14. Juni 2020

„Nuff uff d` Alb“! lautet die Devise. Aufgrund der Coronapandemie startet der Freizeitverkehr in diesem Jahr später. Ab dem 14. Juni 2020 nehmen der SonnenalbExpress, der Biosphärenbus und der Rad-Wander-Bus Lautertal an Sonn- und Feiertagen bis zum 18. Oktober wieder ihre Fahrt auf. In allen drei Bussen werden Fahrräder kostenlos mitgenommen.

Der SonnenalbExpress bringt Sie im Oldtimerbus am Morgen am Hauptbahnhof in Reutlingen startend, über die Nebelhöhle zum Ostereimuseum und über Engstingen und das Schloss Lichtenstein wieder zurück nach Gönningen. Ergänzend bringt Sie die Linie 5 tagsüber von Reutlingen nach Gönningen, um dort auf den Oldtimerbus umzusteigen. Die letzte Fahrt am Abend bringt Sie dann wieder umsteigefrei nach Reutlingen zurück.

In der diesjährigen Saison fahren neben dem Sonnenalb-Express zwei Freizeitverkehr-Linien im Landkreis mit neuem Konzept: Der Biosphärenbus und der Rad-Wander-Bus Lautertal fahren mit Fahrradanhänger und bieten Platz für den kostenlosen Transport von je 15 Fahrrädern. Der Biosphärenbus fährt ab dieser Saison eine veränderte Route: Auf einem neu konzipierten Rundkurs ausgehend vom Münsinger Bahnhof bindet er die Trailfingerringe als Zugangspunkt zum ehemaligen Truppenübungsplatz (Weg nach Gruorn) sowie das Biosphärenzentrum in Münsingen-Auingen regelmäßig an und hält ganz neu auch am Hofgut Hopfenburg.

Der Rad-Wander-Bus Lautertal erschließt ergänzend das Lautertal bis nach Riedlingen bzw. Ehingen. Im Naturwunder Lautertal können die idyllische Lauter, Burgruinen und Burgen, das jüdische Museum in Buttenhausen u.v.m. zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet werden.

Die drei Linien bieten eine attraktive Anbindung zu vielen landschaftlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten, zu den vielen Rad- und Wanderwegen auf der Schwäbischen Alb und sind eine klimaschützende Alternative zur Fahrt mit dem Auto.

Zudem gibt es verschiedene Anschlüsse ins naldo-Freizeit-Netz. So treffen der SonnenalbExpress am Bahnhof Engstingen und der Biosphärenbus und der Rad-Wander-Bus Lautertal am Bahnhof in Münsingen auf die historische Schwäbische Alb-Bahn, mit der Sie über Blaubeuren und Schelklingen bis nach Ulm oder in die andere Richtung bis nach Gammertingen fahren können. Selbstverständlich ist auch hier die Fahrradmitnahme kostenlos.

Die Flyer mit den aktuellen Fahrplänen und sonstigen Informationen zum SonnenalbExpress, dem Biosphärenbus und dem Rad-Wander-Bus Lautertal finden Sie unter www.kreis-reutlingen.de/freizeitverkehr, bei den Gemeindeverwaltungen, der RSV und beim Landratsamt Reutlingen. Auf allen Linien gilt der naldo-Tarif.

Kontakt:
E-Mail: nachhaltige-entwicklung@kreis-reutlingen.de
Telefon: 07121 480-3311

Wechsel zu gelabeltem Ökostrom ganz einfach

100% Ökostrom für Kreiskliniken, die Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik (PP.rt) sowie Verwaltungsgebäude und Schulen des Landkreises Reutlingen

Am 1. Januar 2020 wurde der Strombedarf der Kreiskliniken, der Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik (PP.rt), der Verwaltungsgebäude des Landkreises Reutlingen und der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Reutlingen auf 100% hochwertigen Ökostrom mit Label umgestellt. Dies wurde im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung durch den Landkreis Reutlingen initiiert. Durch die Umstellung auf Ökostrom können die Treibhausgasemissionen, die durch den Strombedarf der genannten Gebäude entstehen, von rund 5.800 t pro Jahr um 94% gesenkt werden. Dies entspricht der Jahresemissionsmenge von etwa 470 Personen in Deutschland.

Die Umstellung auf Ökostrom ist eine wichtige Maßnahme des Klimaschutzprogrammes im Rahmen des European Energy Awards (eea) des Landkreises Reutlingen, welches auch in Zeiten von Corona weiterhin eine hohe Bedeutung hat. Der eea ist ein bewährtes Qualitätsmanagement-System für die kommunale Energie- und Klimaschutzpolitik und somit eine Auszeichnung für vorbildliche Kommunen und Landkreise. Seit 2012 nimmt der Landkreis Reutlingen erfolgreich am eea teil und

erarbeitet jährlich neue Schritte zum Erreichen der Klimaschutzziele. Seit 2015 wurden bereits rund 30% des Strombedarfs der Landkreisgebäude mit Ökostrom gedeckt. Mit einer nunmehr 100%-Versorgung mit Ökostrom kann der Landkreis einen wichtigen Schritt auf dem Weg hin zu einer klimaneutralen Landkreisverwaltung gehen.

Ein Bezug von Ökostrom ist eine einfache aber sehr effektive Klimaschutzmaßnahme. Ökostrom ist aber nicht gleich Ökostrom. Die Qualität macht den Unterschied: nur wenn kontinuierlich zusätzlich neue erneuerbare Stromproduktion geschaffen wird, kann gesamtgesellschaftlich gesehen eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen erreicht werden. Bei echten Ökostrom-Anbietern mit Gütesiegel fließt daher ein Teil der Stromkosten in Investitionsvorhaben in Erneuerbare-Energien-Anlagen (Ökostrom-Fondsmodell) oder es wird gefordert, dass ein bestimmter Anteil des Stroms immer aus Anlagen kommen muss, die bspw. nicht älter als sechs Jahre sind (Ökostrom-Händlermodell). Damit kann strukturell die Förderung von Erneuerbaren-Energien-Anlagen und somit die Energiewende unterstützt werden. Dies bescheinigen verschiedene Labels - beim Ökostrom des Landkreises handelt es sich um von TÜV Nord geprüften Ökostrom.

Ein Wechsel zu gelabeltem Ökostrom ist auch für Privatpersonen ganz einfach. Dafür müssen nur der aktuelle Stromverbrauch, die Kundendaten des bisherigen Versorgers sowie die Nummer des Stromzählers angegeben werden. Der Wechsel kann in der Regel über einen Online-Antrag bei einem neuen Stromanbieter oder dem aktuellen Stromanbieter gestellt werden. Damit kann jeder Privathaushalt den Anteil erneuerbarer Energien im Energiesystem weiter erhöhen.



Verkehrsverbund naldo informiert

naldo-Freizeit-Netz startet am 14. Juni

Am Sonntag, 14. Juni 2020 starten die Bahnen und Busse des naldo-Freizeit-Netzes in die diesjährige Saison und verkehren ab dann sonn- und feiertags bis einschließlich 18. Oktober 2020. In ihnen ist eine kostenlose Radmitnahme möglich. Sie bieten somit attraktive Möglichkeiten, umweltfreundlich die Schwäbische Alb, Neckar- und Donautal, die Zollernalb, den Schönbuch und den Bodensee zu entdecken. Gerade da derzeit das Reisen in andere Länder nur eingeschränkt möglich ist, sind nun Ausflüge zu Zielen vor der eigenen Haustüre noch attraktiver. Für Tagesausflüge im naldo eignen sich die naldo-Tagestickets Erwachsener, Kind und Gruppe. Diese sind in den Bussen, an allen Fahrscheinautomaten und an den Verkaufsstellen im naldo erhältlich. Zudem können sie bequem als Handyticket direkt aus der naldo-App oder als Online-Ticket im Ticket-Shop auf naldo.de gekauft werden.

Weiterhin gilt in den Bahnen und Bussen im naldo die Pflicht, eine Alltagsmaske zu tragen. naldo bittet seine Fahrgäste, auch im Freizeit-Netz eigenverantwortlich solch eine Mund-Nasen-

Bedeckung zu verwenden, gerne auch selbstgenäht oder mit einem Halstuch. naldo-Kunden sind verpflichtet, eine solche Maske mit sich zu führen und sie an den Haltestellen (Bushaltestellen und Bahnsteige) und im Fahrzeug aufzusetzen.

Ausführliche Informationen zum gesamten naldo-Freizeit-Netz inklusive Fahrpläne enthält die Broschüre „Das naldo-Freizeit-Netz 2020“. Aufgrund des verspäteten Saisonstarts steht sie ausschließlich als Online-PDF auf www.naldo.de und www.naldo-land.de zur Verfügung und kann dort kostenlos heruntergeladen werden.

Schulnachrichten

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Plane deine Zukunft. Nutze die Zeit nach der Schule oder Ausbildung sinnvoll für Deine Weiterbildung. Entwickle Dich zur „Fachkraft von morgen“.

Zukunftsplanung nach der Ausbildung

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Betriebswirtschaftslehre und Gestaltung.

Das **Berufskolleg in Teilzeit** ist berufsbegleitend. Der Unterricht findet dreimal wöchentlich abends statt.

Zukunftsplanung Abitur -

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium

führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung!

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung!

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ mit der Zusatzqualifikation „LCCI-Prüfung der Londoner Handelskammer“ möglich.

Kurse:

Englisch Aufbaukurs 5

für Teilnehmer mit wenig Englischkenntnissen.
10 x montags von 17:00 bis 18:30 Uhr, ab 15. Juni 2020, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe kommen

Englisch-Aufbau und Konversationskurs

für Teilnehmer mit guten Englischkenntnissen.

10 x mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 17. Juni 2020, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe kommen

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013,
Rita.Rink@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Freitag, 19.06.2020 – Hochfest Heiligstes Herz Jesu

10.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

(Robert Fundel, Elisabeth Renner)

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 20.06.2020 – Unbeflecktes Herz Mariä

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 21.06.2020 – 12. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Amt** im Münster

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Montag, 22.06.2020 – 12. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Dienstag, 23.06.2020 – 12. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Mittwoch, 24.06.2020

– Geburt des Hl. Johannes des Täufers

10.00 Uhr **Requiem** im Münster: Pfarrer i. R. Erwin Binder

14.00 Uhr **Urnenbeisetzung** auf dem Friedhof: Ernst Jerg

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Donnerstag, 25.06.2020 – 12. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 26.06.2020 – 12. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 27.06.2020

– **Hl. Hemma v. Gurk, Hl. Cyrill v. Alexandrien**

14.00 Uhr **Trauung** im Münster:

Mato und Helen Matić, Lichtenstein und Reutlingen

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 28.06.2020 – 13. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Amt** im Münster

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit sind telefonisch und per Mail erreichbar:

Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt, Tel. 600

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

e-Mail: paul.zeller@drs.de

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Dienstag 10.00-12.00 Uhr

Tel. 07388 – 9934675

e-Mail: Francois.ThambaNzita@drs.de

oder franz.thamba@gmx.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Tel. 0170-4302009

e-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Pastoralassistentin Maria Grüner:

im Pfarramt Zwiefalten

Montag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel. 9214324

e-Mail: maria.gruener@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

Dipl.- Kirchenmusiker

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten,

Kolpingstr. 3

Mittwoch 18.30 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. 9205699, Fax 9205698

e-Mail: hubertusilg@gmx.net

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten

Wir sind wieder zu den üblichen Bürozeiten erreichbar.

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten

Tel. 600, Fax 2375



Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass zur Teilnahme des Sonntagsgottesdienstes noch immer eine Anmeldung nötig ist. Sie kann erfolgen über die Homepage www.se-zwiefalter-alb.drs.de unserer Seelsorgeeinheit bzw. im Pfarramt Tel. 600 bis Freitag 12.00 Uhr an.

Gottesdienstteilnehmerzahl begrenzt

um die Abstandsregelungen einhalten zu können, ist die Teilnehmerzahl in unseren Gottesdiensten begrenzt. Aus diesem Grund bitten wir um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Wochenenden und an den Feiertagen in unseren Gemeinden.

Am Samstag, 06. Juni 2020,

haben wir auf dem Friedhof in Altheim / Riedlingen von unserem verstorbenen Pfarrpensionär Erwin Binder Abschied genommen und Ihn zur letzten Ruhestätte begleitet. Am Mittwoch, 24. Juni 2020, an seinem Primiztag, feiern wir um 10.00 Uhr im Münster das Requiem für den Verstorbenen. Dazu herzliche Einladung.

Bitte melden Sie sich zu diesem Gottesdienst an.

Konstituierung unserer Kirchengemeinderäte

Nach dem 15. Juni können nun endlich unsere neugewählten Kirchengemeinderäte zum ersten Mal zusammentreten. Die konstituierende Sitzung des Zwiefalter Gremiums ist für Freitag, 26.06.2020 im Pfarrhaus geplant. Die Mitglieder erhalten dazu noch eine eigene Einladung.

Mörsingen

Samstag, 20.06.2020 – Unbeflecktes Herz Mariä

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

(Markus Waidmann; Karl Eisele u. Angeh.; Karl Abt u. Angeh.; Josefine Vollmar; Balthasar u. Theresia Waidmann)

Sonntag, 28.06.2020 – 13. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Tel. 600 bis Freitag 12.00 Uhr an.

Upflamör

Sonntag, 21.06.2020 – 12. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Abendmesse**

Donnerstag, 25.06.2020 – 12. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 27.06.2020

– **Hl. Hemma v. Gurk, Hl. Cyrill v. Alexandrien**

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Tel. 600 bis Freitag 12.00 Uhr an.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt

Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Wochenspruch zum 2. Sonntag nach Trinitatis (Mt 11,28)

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

An Gottes Tisch ist Platz für alle.

Wenn Gott einlädt zum Fest des Lebens, dann sollte man es nicht verpassen.

Dann gilt seine Einladung allen: Wohlhabenden und Armen, Nahestehenden und Fernen, Glaubenden und Zweifelnden. Da ist niemand, der ausgeschlossen wird.

Alle, die Sehnsucht haben, alle denen ihre Last manchmal schwer wird, sind willkommen.

Wohl dem, der die Einladung annimmt!

Der 2. Sonntag nach Trinitatis ermuntert dazu, Gottes Einladung nicht auszuschlagen, sondern sich an seinen Tisch rufen zu lassen in eine bunt gemischte, wachsende Gemeinschaft, in der ein Klima der gegenseitigen Achtsamkeit und Wertschätzung, Offenheit für Außenstehende und Nachsicht gegen Schwächere herrscht.

Christentum ist kein exklusiver Club – Gott sei Dank!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in den **Garten des Evangelischen Gemeindehauses in Hayingen** am **21.06.2020 um 10:15 Uhr**.

Die Rückmeldungen vom letztem Mal waren positiv. „Draußen fühlt es sich einfach anders an.“ Probieren Sie es gerne auch mal aus. Bei schlechtem Wetter feiern wir im Gemeindehaus. Hier ist die Platzanzahl begrenzt.

Ob der Gottesdienst draußen stattfindet, erfahren Sie mit einem Anruf am Sonntagmorgen im Pfarramt Hayingen auf dem Anrufbeantworter. Sitzgelegenheiten stehen zur Verfügung.

Gerne dürfen Sie auch ihren Klappstuhl/ Campingstuhl oder ihre Picknickdecke mitbringen.

Um besser planen und vorbereiten zu können bitten wir um eine **Anmeldung** im Pfarramt Hayingen, Tel. 07386/739; Email hanna.gack@elkw.de.

Alle anderen Veranstaltungen, Gruppen und Kreise, Chöre, etc. müssen leider weiterhin ausfallen.

Herzliche Einladung zum Online-Bezirksjugendgottesdienst am Sonntag, 21.06.20,

18 Uhr Premiere über den YouTube-Kanal der Evangelischen Kirchengemeinde Bempflingen

Thema: „be Light!“ mit der Jugendgruppe Bempflinger Lights

Am 21. Juni 2020 ist es endlich wieder soweit, wir feiern gemeinsam den bezirksweiten Jugendgottesdienst, dieses Mal unter dem Motto: „be Light!“.

Allerdings wird alles ein wenig anders sein als sonst, denn der Jugo wird online stattfinden und über den YouTube-Kanal der Evangelischen Kirchengemeinde Bempflingen (https://www.youtube.com/channel/UC4WniavGBz8jaT2nR_XzBw) zu sehen sein.

Die Premiere startet um 18 Uhr, danach kann der Jugo aber jederzeit nachgeschaut werden.

Vorbereitet und durchgeführt wird dieser Jugo durch die Jugendgruppe Bempflinger Lights, die sich ein buntes und tolles Programm überlegt haben.

Der Gottesdienst gibt Jugendlichen und Erwachsenen auch in dieser Zeit die Möglichkeit, gemeinsam ihren Glauben an Jesus Christus zu feiern. Das ehrenamtliche Team aus Bempflingen und das Evangelische Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen laden Jung und Alt herzlichst zu diesem Online-Gottesdienst ein!

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen in Wimsen am 28. Juni findet nicht statt

Liebe Gottesdienstbesucher, der ökumenische Gottesdienst im Grünen mit Weihbischof Renz und Pfarrer Albeck findet leider nicht statt.

Die evang. Kirchengemeinde kann das erforderliche Hygienekonzept für über 100 Personen auf einem öffentlich zugänglichen, aber begrenzten Platz nicht garantieren.

Der Kircheneinanderat hat sich deshalb – schweren Herzens!! – entschlossen, den Gottesdienst zu **verschieben**.

Die Beteiligten – Weihbischof Renz, der Musikverein Zwiefalten und auch unser Gastgeber Daniel Tress – haben zugesagt, dass der Gottesdienst auf jeden Fall in der vorgesehenen Form **nachgeholt wird**, sobald die äußeren Bedingungen es wieder erlauben.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei Weihbischof Renz für diese von Herzen kommende Zusage!

Ich bedanke mich sehr herzlich bei unserem Gastgeber, Daniel Tress, der uns seit über 10 Jahren sehr wohlwollend unterstützt und uns ganz praktisch in der Vorbereitung unter die Arme greift! Ich bedanke mich sehr herzlich bei Manuela Schultes und Alexander Ott für ihre spontane Zusage, dass die Musikkapelle Zwiefalten beim Nachholen des ökumenischen Gottesdienstes auf jeden Fall wieder dabei sein wird.

Danke, liebe Frau Schultes, danke, lieber Herr Ott!

Und ich bedanke mich sehr herzlich beim Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Markus Ott, für seine spontane Zusage, den Jahresausflug der Feuerwehr mit dem Gottesdienst in Wimsen beginnen zu lassen.

Danke, lieber Herr Ott! Das hat mich sehr berührt.

Vielleicht lässt sich auch das in geeigneter Form beim neuen Termin nachholen.

Die Kirchengemeinden und auch ich persönlich, wir würden und sehr freuen!

Roland Albeck (Pfr.)

Evangelisches Bezirkskantorat Münsingen

Musikalischer Abendgottesdienst in der Martinskirche

Münsingen. Die evangelische Kirchengemeinde Münsingen lädt am Samstag, 20. Juni, um 19 Uhr zu einem Musikalischen Abendgottesdienst in die Martinskirche Münsingen ein, der von Dennis Marr (Tenor) und Kantor Stefan Lust (Orgel) musikalisch gestaltet wird. Es erklingen Werke für Tenor und Orgel von Heinrich Schütz, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Johann Gottfried Walther und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Der Stuttgarter Tenor Dennis Marr begann seine musikalische Ausbildung im Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart. Nach Abschluss seiner Diplomstudiengänge als Sänger und Gesangspädagoge an der Musikhochschule Stuttgart mit Bestnote studierte er von 2011 bis 2014 im Master Studiengang an der Opernschule Stuttgart in der Gesangsklasse von Sylvia Koncza. Er war festes Ensemblemitglied an den Theatern Vorpommern und Pforzheim. Neben seiner umfangreichen Tätigkeit am Theater und als Konzertsänger ist Dennis Marr seit mehreren Jahren als Gesangsdozent tätig.

Der Eintritt zum Abendgottesdienst ist frei, Spenden werden erbeten. Ein Teil des Programms, das die beiden Künstler im Abendgottesdienst musizieren werden, erklingt auch im Gottesdienst am Sonntag, 21. Juni, um 10.15 Uhr in der Martinskirche.

Info. Die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie müssen auch in der Martinskirche eingehalten werden. In Kirchen gilt ein Sicherheitsabstand von zwei Metern. Der Zutritt erfolgt ausschließlich durch den Haupteingang, an dem ein Hand-Desinfektionsmittel bereitsteht. Personen, die in einem Haushalt zusammenleben, dürfen beieinander sitzen. Es stehen bis zu 63 Sitzplätze zur Verfügung, Einzelplätze, Zweierplätze und fünf Plätze, an denen bis zu drei Personen eines Haushalts beieinander sitzen können. Bei Bedarf wird die Empore geöffnet, auf der dann nochmals maximal 18 Plätze zur Verfügung stehen. Ein Mund-Nasenschutz wird sehr empfohlen.



Der Stuttgarter Tenor Dennis Marr

Vereine und Organisationen

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Liebe Spenderinnen und Spender,
Liebe Freunde und Gönner,**

wir, das DRK Zwiefalten-Pfronstetten möchten Sie über unseren aktuellen, stolzen Spendenstand in Kenntnis setzen. Momentan haben wir auf unserem Spendenkonto einen **Spendenstand von 51.233,79 €**.

Wir sind unserem Ziel von einem gebrauchten Krankentransportwagen damit sehr nahe gekommen, ein Grund zur Freude. Wir waren in den letzten Wochen auch nicht untätig und haben inzwischen einen für uns passenden Krankentransportwagen gekauft. Momentan werden noch Änderungen an diverser Ausrüstung sowie Lackierungs- und Beklebungsarbeiten an dem neuen Krankentransportwagen vorgenommen, sodass wir Ihnen hoffentlich bald unser neues Fahrzeug präsentieren können.

Die aktuelle Situation, unterbindet leider sämtliche Scheckübergaben oder Treffen etc. Daher möchten wir uns nun auf diesem Wege bei der Gemeinde Pfronstetten recht herzlich für die großzügige Spende in Höhe von 5.000,00 € bedanken. Vielen Dank auch allen anderen Spenderinnen und Spendern die uns beim Kauf eines neuen Krankentransportwagens unterstützt haben.



**Allen Helfern, Mitbürgern, Spendern,
Freunden und Gönnern
VIELEN, VIELEN DANK
und bleiben Sie gesund!**

Kolpingsfamilie Zwiefalten

Beiträge

Liebe Mitglieder,
in den nächsten Wochen; also zur Halbjahreswende werden die Beiträge für die Kolping- und Fanfarenzugmitgliedschaft im gewohnten elektronischen Verfahren eingezogen. Eventuelle Konto-Änderungen sollten umgehend an die Kassenverwaltung gemeldet werden:
verenagalster2604@gmx.de

Vielen Dank und bleibt gesund;
Kassiererin Verena Galster

Jede Woche. **48 Wochen** im Jahr.



Jugendkapelle

Zweitklässler aufgepasst: Werdet Teil der neuen Bläserklasse! Informationsabend für Eltern und Kinder

Nachdem wir mit unserem Instrumentenunterricht an der Münsterschule sehr gute Erfahrungen gemacht haben, möchten wir für die Schülerinnen und Schüler der nächsten dritten Klasse wieder eine Bläserklasse anbieten.

Deshalb laden wir Sie und Euch zu

einem Informationsabend
am
Mittwoch, 24.06.2020 ab 18 Uhr
ein.

Da sich aufgrund der Corona-Verordnung momentan höchstens 10 Personen treffen dürfen, kann die Uhrzeit je nach Zahl der Angemeldeten variieren. An diesem Infoabend sind nicht nur Eltern, sondern explizit auch Kinder eingeladen.

Wir bitten um eine telefonische Anmeldung zum unverbindlichen Infoabend bei Alisa Schultes (0174/4371097) oder bei Stefanie Zentner (07373/487320).

Zur Info:

In einer Bläserklasse lernen die Kinder gemeinsam, also im Klassenverband oder kleineren Gruppen, ein Blasinstrument zu spielen. Der Unterricht in der Bläserklasse findet zwei Mal pro Woche in den Räumen der Schule statt. Eine Unterrichtseinheit findet im Klassenverband mit allen Instrumenten am Vormittag statt - und zwar anstelle des „normalen“ Musikunterrichts. Die zweite Unterrichtseinheit wird in kleineren Gruppen sein, aufgeteilt in Holzblas- und Blechblasinstrumente.

Das Instrument sollten die Teilnehmer der Bläserklasse mitbringen, hierfür haben die Musikhäuser eine breite Angebotspalette. Es kann angemietet werden, man kann einen Mietkauf vereinbaren oder sich verschiedene Finanzierungsmodelle vorstellen lassen. Die Musikkapelle ist dabei gerne behilflich. Mit dem Musikhaus Beck in Dettingen, mit dem wir schon seit Jahren zusammen arbeiten, haben wir vereinbart, dass dort zu den üblichen Öffnungszeiten alle in Frage kommenden Instrumente ausprobiert werden können. Eine vorherige Terminvereinbarung wäre erwünscht, ist aber keine Pflicht.

Die Bläserklasse ist für das dritte und vierte Schuljahr gedacht. Danach werden die Kinder in Gruppen weiter im Bläserteam/Jugendkapelle unterrichtet. Der Einzel- bzw. Gruppenunterricht findet weiterhin statt.

Bei Fragen stehen Dirigent Alexander Ott (07373/7524047) oder Stefanie Zentner (07373/487320) gerne zur Verfügung.

Schwimmbadfreunde Zwiefalten e. V.



Unser schönes Höhenfreibad steht nun in den Startlöchern für die Eröffnung am 22.06.2020. Obwohl es in den Medien recht ruhig war, wurde wieder viel im Schwimmbad renoviert und gezaubert. Die Kabine des Bademeisters und die Wände des Duschbereiches wurden verschönert und sind jetzt deutlich heller und „wohnlicher“. Die Holzliegen am Schwimmerbecken und die Holzbänke wurden abgeschliffen und neu gestrichen und herrliche Blumenbeete verschönern die Außenanlage.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern, die unsere Renovierungsideen mittragen und mit tollen Ideen und Werkzeug auf Zuruf anpacken. Ohne Euch würde gar nichts gehen – Ihr seid super!

Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an die Firmen und Institutionen, die uns mit Sachspenden unterstützten: In diesem Jahr dem Gasthaus Felsen für die Spende des Mobiliars für die Bademeisterkabine, dem ZFP Baden-Württemberg für die Blumenspenden und das Memoboard, sowie der Fa. RoloBau ebenso für Blumenspenden und die Hege und Pflege des Beetes unterhalb der Kasse.

Leider konnten wir das Jubiläumsfest zum 50-jährigen Geburtstag unseres Freibades nicht feiern, umso mehr freuen wir uns aber, dass wir tatsächlich öffnen können.



Maria Knab-Hänle und Maria Lehmann haben intensiv an einem praktikablen Hygienekonzept gebastelt und wir hoffen (und sind zuversichtlich), dass wir mit einem großen Helferkreis die vorgegebenen Maßnahmen umsetzen können.



Der Helferkreis braucht aber noch dringend weitere Mitglieder: Alle Interessierten können sich über die Email-Adresse: **team-freibad-zwiefalten@web.de** informieren und erhalten nach formloser Anmeldung Zugriff auf einen Online-Kalender.



Vielen Dank schon im Voraus an alle Mitwirkenden, die auch hier das Freibad und die Gemeinde stärken!

Liebe Fans des Höhenfreibads: Bitte unterstützt das Freibad und die Gemeinde Zwiefalten und kauft Euch eine Jahreskarte! Der Jahreskartenverkauf auf dem Rathaus in Zwiefalten hat bereits begonnen und jede einzelne verkaufte Jahreskarte ist ein wichtiger finanzieller Beitrag - gerade auch in dieser besonderen Zeit.

Hoffen wir, dass das Wetter mitspielt und wir nächste Woche in eine wunderschöne Badesaison starten können.

Wir freuen uns auf alle Besucher und das Wiedersehen im Zwiefalter Höhenfreibad!

Die Schwimmbadfreunde Zwiefalten e.V.

Tagesmütter e.V. Reutlingen



Tagesmutter/-vater werden

Die Kindertagespflege bietet für pädagogische Fachkräfte und Menschen aus anderen Berufsfeldern eine attraktive berufliche Perspektive. Der Arbeitsplatz kann wahlweise in einem TigeR-Projekt oder innerhalb des häuslichen Bereichs sein.



Informationsveranstaltung in Münsingen

Montag, 22. Juni 2020 um 17:00 Uhr

Tagesmütter e.V., Reutlingen, Altes Rathaus Münsingen, Marktplatz 1, 72525 Münsingen

Aufgrund der momentan gültigen Infektionsschutzmaßnahmen bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung.

Infos unter Tel. 07381/400031 und 07381/400041, Fachberatung Stefanie Rauscher und Meike Goller

www.tagesmuetter-rt.de, rauscher@tagesmuetter-rt.de und goller@tagesmuetter-rt.de

Aktuell und Wissenswertes

Hay-Fidelity, Hayingen

Per Klick zum Gig

Hay-Fidelity-Chor ohne Proben? Ohne Auftritte?

Am Donnerstag, 18.06.2020 um 19:45 Uhr ist es so weit. Es startet das erste „Per Klick zum Gig“ – Minikonzert des Chors Hay-Fidelity.

Seien Sie dabei! Wir, der Chor Hay-Fidelity aus Hayingen möchte Sie zur Premiere unseres Minikonzertes gerne einladen unter dem Link <https://youtu.be/T99VG4e2zSw>. An diesem Donnerstag können Sie uns sehen, hören und auch mit uns chatten.

Weil uns das gemeinsame Singen und die Live-Auftritte natürlich sehr fehlen, hat unser Dirigent Manfred Zmeck eine Möglichkeit geschaffen, wie wir dies auf virtuellem Weg trotzdem tun können. Hören Sie gerne auch die Online-Singstunden an. Diese sind bei YouTube unter „Online-Singstunden“ „Zmeck“ veröffentlicht. Insgesamt sind in dieser Zeit 14 Videos entstanden, die knapp 5000 Mal aufgerufen wurden.

Wir freuen uns, viele Besucher bei unserem ersten virtuellen Auftritt begrüßen zu können. Lassen Sie sich überraschen, welches Lied wir für Sie ausgesucht haben!

Wir wünschen Ihnen am Donnerstag 18.06.2020 um 19:45 Uhr viel Freude!

Gerne können Sie weitere Informationen über unsere Homepage unter www.chor-hayfidelity.de erhalten.

Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb

Berufliche Beratung für Frauen in der Region wieder persönlich und mit neuem Online-Seminar!

Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf berät Frauen und Mädchen in Baden-Württemberg zu allen beruflichen Fragen und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert.

Wir bieten Orientierungsberatung, Veranstaltungen, Seminare, Workshops, Projekte und setzen uns für die Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben ein. Wir unterstützen Frauen bei der Realisierung ihrer beruflichen Pläne und bei der Klärung berufsbezogener Fragen und Probleme. Dabei sind wir Ansprechpartnerinnen für Verantwortliche in der Personalarbeit in Unternehmen und für Selbstständige.

Ab sofort beraten wir wieder persönlich! Sie können einen Termin für ein kostenfreies, persönliches Gespräch vereinbaren. Dabei werden entsprechende Hygienemaßnahmen eingehalten. Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit einer Beratung per Mail, Telefon oder Videokonferenz.

Am Freitag, 26. Juni findet unser nächsten Online-Seminar statt: „Grüne Jobs. Gute Jobs. Gutes Arbeiten.“ Dieser digitale Mini-Workshop bietet die Gelegenheit, herauszufinden, ob sich für Sie im Bereich der sogenannten „grünen Jobs“ Arbeitsfelder für ein erfülltes Berufsleben auf tun könnten; wobei wir „grün“ nicht nur mit umweltfreundlich gleichsetzen, sondern auch mit ressourcenorientiert, fair, nachhaltig und gemeinnützig. Berufswahl und berufliche Neuorientierung sind in mancherlei Hinsicht eine Herausforderung. Für viele Menschen geht es hier nicht nur um Verdienstmöglichkeiten und Prestige, sondern auch um Werte und Sinnhaftigkeit. Herzlich eingeladen sind alle, die sich Gedanken um Ihre berufliche Zukunft machen. Auch Arbeitgeber und Personalverantwortliche, denen bei Arbeit 4.0 vor allem der Mensch in den Sinn kommt, treffen hier auf einen anregenden Austausch.

Kontakt, Anmeldung und Terminvereinbarung:
frauundberuf@vhsrt.de

Bezirks-Imkerverein Münsingen - Schwäbische Alb e.V.

Fortbildung am Samstag 20.06.2020 abgesagt.

Die für Samstag, 20.06.2020 geplante Fortbildungsveranstaltung muss leider abgesagt werden, da der theoretische Teil im Schützenhaus in Münsingen wegen Corona-Beschränkungen nicht stattfinden kann.

Geplant war ein Vortrag von Herr Helmut Fessler, Referent aus Biberach, zum Thema: Varroa-Management durch Brutfreiheit „Teilen und Behandeln“

Mit dieser Methode steht im Mai die Schwarmverhinderung und die Bildung neuer Völker im Vordergrund. Das Jungvolk startet dann mit geringer Milbenzahl, da nur eine Brutwabe zur Aufzucht der neuen Königin zugegeben wird.

Bei starkem Milbenbefall eines Bienenvolkes dient die Bildung von Zwischenablegern im Juli nach der Honigernte vorrangig zur Varroabekämpfung. In der brutfreien Zeit können die Waben mit Oxalsäurelösung besprüht werden.

Wir werden das Thema deshalb im nächsten Jahr wieder in unser Jahresprogramm aufnehmen.

Familiennachmittag am Samstag 4. Juli 2020 in Wilsingen kann ebenfalls in der gewohnten Form nicht stattfinden. An diesem Tag werden üblicherweise die bestellten Varroa-Behandlungsmittel an die Mitglieder ausgegeben.

Die **Sammelbestellung von Futtermittel** und Honiggläser wurde trotzdem durchgeführt. Ausgabe der bestellten Waren findet am 4. Juli statt; jedoch im Industriegebiet in Münsingen-West zwischen Straßenmeisterei und der Bäckerei-Cafe Urkörnle. Die Fa. Der Wabenprofi wird die Futtermittel usw. ab 15.00 Uhr gegen Rechnung ausgeben.

Hoffen wir, dass die Corona-Beschränkungen weiter gelockert werden können und die Imkerinnen und Imker in persönlichem Kontakt ihre Erfahrungen austauschen können.